

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATIONMärz 2017 || Seite 1 | 4

Hannover Messe 2017 – Halle 17, Stand C18: Industrie 4.0 erleben und begreifen

Die Hannover Messe 2016 zeigte mit mehr als 400 Anwendungsbeispielen erfolgreich, dass Integrated Industry bereits Realität geworden ist. Dieses Jahr steht der konkrete Nutzen für Industrie, Mitarbeiter/innen und Gesellschaft im Fokus, damit die vierte industrielle Revolution auch dauerhaft ihren Nutzen entfalten wird. Unser Stand C18 in Halle 17 zeigt auch dieses Jahr spannende Exponate rund um Industrie 4.0.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr ist die intuitive Interaktion zwischen Mensch und Roboter – und das ohne Sicherheitsabspernung. Auch unsere anderen Exponate bieten spannende Einblicke in die Fabrik der Zukunft.

Multimodale, intuitive Mensch-Roboter-Interaktion

In den Robotern integrierte Sicherheitstechnik ermöglicht die schutzzaunlose Zusammenarbeit zwischen Mensch und Roboter. Da hierbei der Roboter oft keiner einzelnen monotonen Aufgabe nachgeht, werden Technologien erfordert, mit denen der Mensch bei Bedarf mit dem Roboter interagieren kann. Je nach Situation kann dieser Bedarf unterschiedlich aussehen und somit sollen multimodale Möglichkeiten zur Interaktion angeboten werden können. Der Demonstrator zeigt diese multimodale Interaktionsmöglichkeit durch einerseits Gestensteuerung und andererseits Eingabe über ein Touchpad.



Sicony – Digitale Assistenz- und Informationsplattform

Die Sicony Software ermöglicht eine unkomplizierte Erstellung, Verwaltung und Nutzung von digitalen Arbeitsbeschreibungen. Die bildbasierten Prozessbeschreibungen reduzieren Sprachbarrieren innerhalb von Unternehmen. Sicony nutzt modernste Web-Technologien und lässt sich flexibel in unterschiedliche Umgebungen integrieren – unabhängig von Betriebssystemen und Endgeräten. Die ganzheitliche Softwarelösung besteht aus Anzeigemodul, Editor und Schnittstellen zur Anbindung an bestehende IT-Systeme.

PRESSEINFORMATION

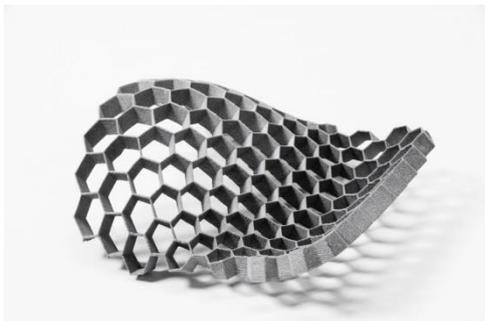
März 2017 || Seite 2 | 4



© Sicony

Additive Manufacturing @ AMLab Augsburg

Dank unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Additiven Fertigung verfügen wir über ein breites Kompetenzportfolio. Seit 2012 betreiben wir gemeinsam mit dem iwb Anwenderzentrum Augsburg das Labor für Additive Fertigung (AMLab). Als eines der größten Forschungslabore für additive Fertigung bietet es optimale Voraussetzungen zur Technologieweiterentwicklung und -verbesserung.



© Fraunhofer IGCV | Komplex gekrümmter, additiv gefertigter Wabenkern

Qualität und technische Sauberkeit

Die additive Fertigung birgt durch Ansätze des Leichtbaus und der Funktionsintegration große Potenziale zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der Produktion. Die gestalterische Freiheit, die Konstrukteure durch die neuen Fertigungsverfahren erhalten, birgt jedoch auch Herausforderungen bei einer für viele Nachfolgeprozesse, aber auch designierte Anwendungsfälle zwingend erforderlichen Bauteilsauberkeit. Die Fraunhofer-Einrichtung IGCV arbeitet daran, Qualitätskonzepte im Kontext der Bauteilsauberkeit zu erforschen und praktisch umzusetzen.

PRESSEINFORMATION

März 2017 || Seite 3 | 4

Open Serv4P – Offene intelligente Services für die Produktion

Die laufende Optimierung industrieller Produktionsprozesse erfordert in Echtzeit die vorausschauende Analyse der komplexen Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Fertigungskomponenten. Neue Sensoriken in Instandhaltung und Qualitätssicherung unterstützen dies, führen aber zu hohem Datenaufkommen. Im Verbundprojekt OpenServ4P entwickeln Forschungs- und Industriepartner eine internetbasierte Plattform die dafür Datenerfassungs- und Analytik-Funktionen „as a service“ zur Verfügung stellt.

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg



Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Initiative Mittelstand 4.0 unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der Einführung innovativer Digitalisierungslösungen. Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg und seine beiden zusätzlichen Anlaufstellen in Nürnberg und Garching bieten kostenfreie, praxisnahe Informationsangebote und Erprobungsmöglichkeiten. Die Themenschwerpunkte umfassen digitale Geschäftsmodelle, Produktionsautomatisierung, Logistik und menschenzentrierte Arbeitsformen.

Sichere Industrie-Cloud: Fraunhofer-Plattform für die Wirtschaft vernetzt Produktion und IT

Mit Virtual Fort Knox stellen die Forscher des Fraunhofer-Verbund Produktion eine sichere Cloud-Plattform vor, welche die Zusammenarbeit von produzierenden Unternehmen und Anbietern von IT-Lösungen intensiviert. Das System unterstützt den Mittelstand unter Garantie des sicheren Datenaustauschs bei der Digitalisierung von

FRAUNHOFER-EINRICHTUNG FÜR GIEBEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV

Produktionsabläufen und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle – ganz im Sinne von Industrie 4.0 Dabei stehen Individualität und Flexibilität im Mittelpunkt. Vom 24. bis 28. April können Besucher der Hannover Messe (Halle 17, Stand C18) den Mehrwert (der Plattform) für Industrieanwendungen eindrucksvoll erleben.

PRESSEINFORMATIONMärz 2017 || Seite 4 | 4
